KONTAKT

Hochschule Ruhr West | Campus Mülheim
Duisburgerstr. 100
45479 Mülheim an der Ruhr | Germany

Information & Studienberatung
Tanja Lehmann, Telefon: 0208 88254 - 227
E-Mail: tanja.lehmann@hs-ruhrwest.de

Kilian Pulla, Telefon: 0208 88254 - 315
E-Mail: kilian.pulla@hs-ruhrwest.de

Studiengangsleitung
Prof. Dr. Inga Pollmeier, Telefon: 0208 88254 - 760
E-Mail: inga.pollmeier@hs-ruhrwest.de

TECHNISCHES PRODUKTIONSMANAGEMENT
Master

HOCHSCHULE RUHR WEST
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
FACHBEREICH 3

WWW.HOCHSCHULE-RUHR-WEST.DE/STUDIENBERATUNG

Stand: Februar 2020; Bildquellen: iStock

TECHNISCHES PRODUKTIONSMANAGEMENT

Generalisten für die gesamte Prozesskette im Unternehmen

Um globale Produktionsnetzwerke zu managen oder ein leistungsstarkes Servicemanagement zu gewährleisten, muss sowohl technisch als auch betriebswirtschaftlich gedacht und gehandelt werden. Der Masterstudiengang bildet Generalist*innen – vor allem gute Technolog*innen – aus, um Produkte für die Märkte der Zukunft wirtschaftlich und nachhaltig zu fertigen.

Produzierende Unternehmen ermöglichen durch Abläufe und Strukturen eine effiziente Abwicklung der Produktionsaufträge. Kenntnisse in Produktionsplanung und Projektmanagement, internationaler Produktionsorganisation sowie des Vertriebs werden vermittelt. Die Absolvent*innen werden nach dem Studienabschluss ein Unternehmen als System verstehen und ein Unternehmen im gesamtwirtschaftlichen Kontext sehen können. Wählbare Schwerpunkte sind Produktionstechnik und Service/Instandhaltung.

HOCHSCHULE RUHR WEST
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
FACHBEREICH 3

HERZLICH WILLKOMMEN AN DER HRW

Wer sich für den **Masterstudiengang Technisches Produktionsmanagement an der Hochschule Ruhr West** entscheidet, ist eingeladen, im weiten Feld des Maschinenbaus wissenschaftlich und anwendungsorientiert zu arbeiten. Der Masterstudiengang Technisches Produktionsmanagement verbindet Inhalte aus Maschinenbau und industrieller Fertigungstechnik mit betriebswirtschaftlichen Aspekten

ÜBERBLICK

Akademischer Grad: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: jeweils zum Sommer- und Wintersemester

Studienort: Campus Mülheim an der Ruhr

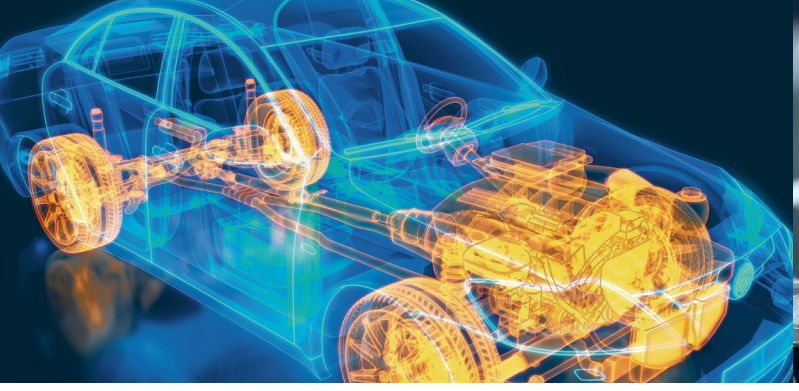
Studienvoraussetzungen*:
Der Abschluss eines mindestens siebensemestrigen berufsqualifizierenden Studiums in einem ingenieur- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang. Dabei müssen mindestens 210 Credits und davon mindestens 105 Credits aus Modulen mit zumindest überwiegend maschinenbaulichen, mit dem Maschinenbau verwandten ingenieur- oder betriebswissenschaftlichen Inhalten mit maschinenbaunahem Bezug erworben worden sein.

Da der Masterstudiengang 90 Credits umfassen wird, können Bachelorabsolvent*innen, die weniger als 210 Credits vorweisen, definierte Module (learning agreements) nachholen. Damit ist sichergestellt, dass nach Abschluss des Masterstudiengangs 300 Credits erreicht sind.

Regelstudienzeit: 3 Semester

Fachbereich 3: Institut Maschinenbau

* Weitere Studienvoraussetzungen lesen Sie in der Prüfungsordnung auf www.hochschule-ruhr-west.de



BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Der Studiengang verbindet die Methodenkompetenz von Ingenieur*innen mit Managementkompetenzen. Das Berufsfeld der Absolvent*innen dieses Masterstudiengangs sind leitende Funktionen, die mit dem Management von Produktionsbereichen und -prozessen in Industrieunternehmen oder mit dem Instandhaltungsmanagement von Produktionsanlagen betraut sind.

Dabei können sie als Fach- und Führungskräfte sowohl in unternehmensinternen Bereichen eingesetzt werden (Planung von Produktionssystemen, industrieller Service) oder übergreifende Tätigkeiten (Koordination internationaler Projekte) ausführen.

Konkrete Positionen können u. a. in der **Prozessentwicklung und -steuerung**, im **Projektmanagement**, später auch in der **Fertigungs- und Produktionsleitung** sowie in der **Leitung Qualitätsmanagement** übernommen werden.

STUDIENINHALTE

Der Masterstudiengang ist als Vollzeitstudium mit drei Semestern angelegt. Neben fundierter technologischer Kompetenz werden auch wirtschaftliche, rechtliche, soziale und prozessorientierte Kenntnisse gelehrt. In den Pflichtmodulen werden Fragen nach Investitionsmöglichkeiten, Abschätzungen von Aufwand und Nutzen praxisnah diskutiert. Wesentliche Bereiche eines produzierenden Unternehmens – Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Materialwirtschaft, Fertigung, Montage, Qualitätssicherung sowie Informationswesen und Kostenrechnung – werden betrachtet.

Studierenden werden interdisziplinäre Fach- und Führungskompetenzen für das industrielle Servicemanagement vermittelt, um beispielsweise die Verfügbarkeit von Industrieanlagen zu gewährleisten und zu optimieren. Ein Schnittstellenmodul ist im Pflichtmodul IT-Systeme verankert, das z. B. Themen wie Cloud-Computing behandelt. Im ersten Semester ist ein Studienschwerpunkt zu wählen. Angeboten werden die Schwerpunkte Produktionstechnik und Service/Instandhaltung. Mit der Wahl des Schwerpunktes ergeben sich drei Wahlpflichtmodule, die abhängig vom Schwerpunkt belegt werden.

STUDIENVERLAUF

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER
Werkzeugmaschinen / Fertigungssysteme und Montage	Supply Chain / Lean Manufacturing	Masterarbeit und Kolloquium
Fabrikbetriebsorganisation	Projekt- / Prozessmanagement	
IT-Systeme	Wahlpflichtmodul 2 (Themenfeld „Betriebswirtschaft / Organisation“)	
Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Produktionsmanagements	Wahlpflichtmodul 3 (Themenfeld frei wählbar aus den Themenfeldern)	
Wahlpflichtmodul 1 (Themenfeld „Technik“)	Forschungsprojekt	

Fachspezifische Vertiefungen · Projektmodul · Wahlpflichtmodul · Masterarbeit